



Festival „Spinat“ im Rahmen der Woche der nachhaltigen Entwicklung für die Jugend „Wir sind die Zukunft“

Am 19-23. Mai 2021

Die Veranstaltung wird vom [Goethe-Institut](#) und der internationalen Assoziation [MitOst](#) im Rahmen des [Deutschlandjahres in Russland 2020/2021](#) organisiert. Website der Veranstaltung und Anmeldung (auf russisch): <https://zukunft-goethe.de>
Festival auf [Instagram](#) und [VKontakte](#)

Kurz zum Festival:

#nachhaltigkeit #zukunft #globalerweltfrieden #lebensbild #greentrajectory

Das Festival „Spinat“ ist Folgendes:

- 16 Redner*innen aus Russland und Deutschland
- Themen der Zukunft und der nachhaltigen Entwicklung
- Geschichten von jungen Leuten von Berlin bis Wladiwostok
- Coole Formate und unzählige Interaktionen
- Networking mit russischen und deutschen Jugendlichen
- Zwangloses Goethe-Café-Treffen mit Spielen, Atmosphäre, deutscher Sprache und Edutainment

Mehr dazu

Das Thema Nachhaltigkeit, nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvoller Konsum wird bei jungen Menschen immer beliebter. Junge Menschen fragen zunehmend wie sie sicherstellen können, dass ihr Lebensstil, ihre Ausbildung und ihre späteren beruflichen Aktivitäten einen positiven Einfluss auf die Umwelt und eine nachhaltige Zukunft lokal und global haben. Ziel des Festivals „Spinat“ ist es, einen zwanglosen Online-Raum für Erfahrungsaustausch, Lernen und Vernetzung zu schaffen, in dem junge Menschen:

- ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zum Thema nachhaltige Entwicklung verbessern
- Probleme und Herausforderungen diskutieren, denen junge Menschen in einer komplexen, sich verändernden Welt gegenüber stehen
- die Perspektiven kennen lernen und den Weg der persönlichen und beruflichen Entwicklung in der Welt der Zukunft planen
- Ansichten und Erfahrungen mit jungen Menschen aus Russland und Deutschland über die Lösung von Problemen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung austauschen
- Gleichgesinnte finden und Teil einer Gemeinschaft von jungen Menschen werden, denen die Zukunft der Welt am Herzen liegt und die bereit sind, zu ihrer Nachhaltigkeit beizutragen
- ein Netzwerk von Kontakten bilden und Teil des internationalen Austauschs zwischen Russland und Deutschland werden

Für wen?

Junge Menschen in Deutschland und Russland (14-20 Jahre alt):

- Jugendleiter*innen in den Regionen und Gemeinschaften
- Schüler*innen, Studierende, Forschende, Aktivist*innen, Praktiker*innen, die sich mit nachhaltiger Entwicklung und der Zukunft beschäftigen
- junge Menschen aus Russland und Deutschland, die an einem Erfahrungsaustausch zum Thema Zukunft und nachhaltige Entwicklung interessiert sind
- junge Menschen, die Deutsch oder Russisch lernen
- Schüler*innen und Studierende, die sich für Bildungs- und Karrieremöglichkeiten in den Bereichen der nachhaltigen Entwicklung interessieren

Zentrale Ereignisse des Festivals

Zukunftsdiskussion: also echt mal!

In der heutigen, sich schnell verändernden Welt erfordern die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung einen zunehmend integrierten Ansatz, eine Vision langfristiger Trends und die Fähigkeit eine sektorübergreifende Zusammenarbeit aufzubauen. Guzel Sanzhapova, erfolgreiche Sozialunternehmerin und Gründerin der Marke Cocco Bello (Russland) und Philipp von der Wippl, Gründer und Geschäftsführer des Sozialunternehmens ProjectTogether (Deutschland) werden ihre Sichtweise darüber teilen, wie die junge Generation die Nachhaltigkeitsagenda schon jetzt gestalten und Gleichgesinnte in ihre Initiativen einbinden kann. Nach der Diskussion werden Guzel und Philip für Fragen der Gäste und Teilnehmenden des Festivals zur Verfügung stehen.

Meisterkurse von Expert*innen verschiedener Fachgebiete in deutscher und russischer Sprache

- Dein Hand- und Fußabdruck für die Zukunft: So kannst du nachhaltige Entwicklung voranbringen
- Klimaschutz und Energiesektor: DIE Herausforderung unserer Generation im 21. Jahrhundert
- Erzähl mir was von Nachhaltigkeit – how to podcast – eine Einführung
- Urban Workshop: Was ist eine nachhaltige Stadt?
- Zukunft und Karrieren im digitalen Zeitalter: In der IT-Branche geht es nicht nur um Mathe und Daten
- Labor der Zukunft: Welche Fähigkeiten und Kenntnisse werden benötigt?
- Urbane Kreislaufwirtschaft - was ist das und wie funktioniert sie?
- Klimabotschafter: Was auf uns zukommt und warum Öko-Aktivismus die Lösung ist
- Ziele der nachhaltigen Entwicklung und die Rolle der Jugend bei der Erreichung dieser Ziele

Lernsession „Grüner Weg“

Der Hauptzweck dieser Session ist es, die Bandbreite der „grünen Wege“ der persönlichen und beruflichen Entwicklung durch die Geschichten bestimmter Personen und Organisationen zu zeigen. Die Teilnehmenden diskutieren im online-Format mit Expert*innen und Vertreter*innen aus verschiedenen Branchen über Themen wie Bildung, Karriere und Lifestyle. Kernfragen der Session:

- Wie binden Unternehmen und Sozialunternehmen die „grüne Agenda“ in ihre Arbeit ein und orientieren sich an den Prioritäten der Ziele für nachhaltige Entwicklung?
- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen werden in den nächsten 10 Jahren gebraucht?

- Was können Unternehmen jungen Menschen bieten, für die das Thema Nachhaltigkeit in ihrem Beruf wichtig ist?
- Was, wo und wie kann man lernen, um nachhaltige Entwicklung zu verstehen und darauf hinzuarbeiten?

Pecha Kucha

PechaKucha ist eine Mischung aus Party und Konferenz, ein internationales Format von Kurzpräsentationen, das es in über 1200 Städten weltweit gibt. Bei PechaKucha-Treffen präsentieren die Redner*innen kurze Geschichten im 20 mal 20 Format - jede Person hat 20 Folien, die sich im Abstand von 20 Sekunden abwechseln. Das sind insgesamt 6 Minuten und 40 Sekunden für die Vorstellung.

Während einer Sonderausgabe von Pecha Kucha im Rahmen des Festivals „Spinat“ werden 15 Teilnehmenden ausgewählt, die ihre Geschichten über Zukunft und Nachhaltigkeit gestalten und präsentieren.

demoSlam¹

Vegan sein oder Fleisch essen? In einer Großstadt oder auf dem Land leben? Künstliche Intelligenz und Technologie – gut oder schlecht? Zu diesen und anderen Themen werden Slammer*innen auf dem demoSlam sprechen. DemoSlam ist ein Format für den Dialog zwischen Personen mit unterschiedlichen Standpunkten. Die Aufgabe ist es nicht, die Meinung eines anderen durch Argumente und Redekunst zu ändern, sondern ihre Position so zu „verpacken“, dass der Gesprächsbeteiligte neugierig über die andere Sichtweise wird.

Drei Paare aus Russland und Deutschland lernen, kontroverse Themen zu diskutieren und ihre Positionen zu Zukunftsfragen anhand von persönlichen Erfahrungen, Fakten und Beispielen aus dem Alltag darzustellen.

FuturLab²

Die Welt wird nicht von selbst besser, Menschen verändern sie. Im FuturLab entwickeln und testen Teams von Jugendlichen aus Russland und Deutschland Projektideen zur nachhaltigen Entwicklung. Die Teilnehmenden erhalten fachliche Unterstützung bei der Projektplanung und -durchführung, Hilfe bei der Vortragsvorbereitung, Feedback und Networking. Am Ende des Labs werden die Teilnehmenden ihre Projekte und Ergebnisse einem größeren Publikum präsentieren.

Goethe Cafe

Ein Raum der informellen Kommunikation und des Networkings, in dem jeden Tag kulturelle Veranstaltungen, Performances, Business- und Rollenspiele, Herausforderungen und Open Spaces stattfinden. Jeden Tag wird im Online-Café eine Sprachaustauschplattform für russisch- und deutschsprachige Teilnehmenden sowie eine Präsentation der Programme des Goethe-Instituts stattfinden.

¹ Bewerbung bis zum 10. Mai

² Bewerbung bis zum 10. Mai

Im Rahmen von:

Veranstalter:

Partner:

Mit der Unterstützung von Sponsoren:

